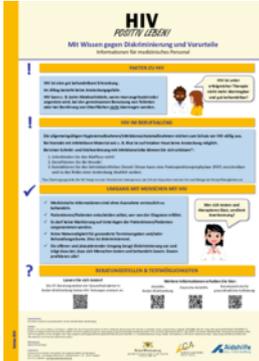


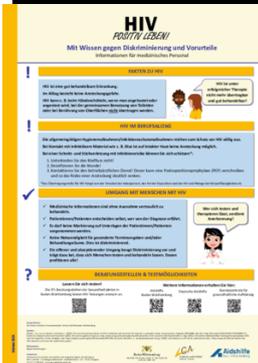
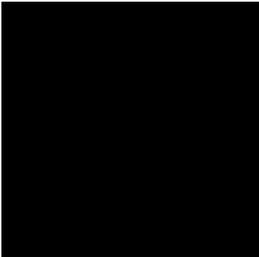


Prävention



22.02.2024

HIV Aufklärung



22.02.2024

HIV Aufklärung

Kurzbeschreibung:

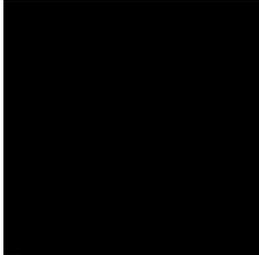
Poster zur HIV Aufklärung

Download Poster_HIV_Aufklaerung_2024-02-22.pdf



11.09.2023

Dokumentation LGA-Symposium „Prävention von NCDs – Wissenswertes für den ÖGD



11.09.2023

Dokumentation LGA-Symposium „Prävention von NCDs – Wissenswertes für den ÖGD

Kurzbeschreibung:

Hintergrundwissen für die strategische Präventionsarbeit und aktuelle Entwicklungen rund um die Prävention von chronisch nichtübertragbaren Erkrankungen.

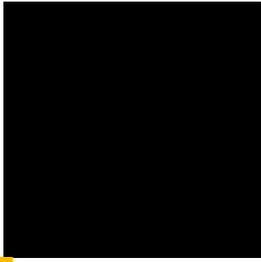
Gedruckte Exemplare sind über die Broschürenstelle verfügbar, solange der Vorrat reicht.

Download [Dokumentation_LGA-Symposium_Praevention_von_NCDs.pdf](#)



10.11.2022

Nach Schwangerschaftsdiabetes - Dranbleiben! - Flyer



10.11.2022

Nach Schwangerschaftsdiabetes - Dranbleiben! - Flyer

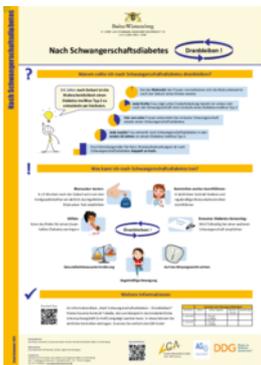
Kurzbeschreibung:

Was ist nach der Geburt für die Mutter wichtig?

Wenn ich einen Schwangerschaftsdiabetes hatte, habe ich dann Diabetes?

Was ist ein Schwangerschaftsdiabetes?

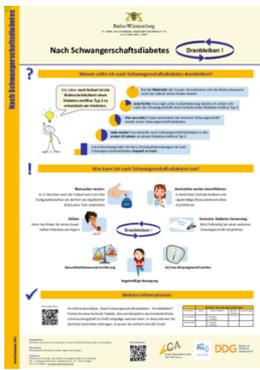
Download Flyer_Nach_Schwangerschaftsdiabetes_-_Dranbleiben.pdf



10.11.2022

Nach Schwangerschaftsdiabetes - Dranbleiben! - Poster





10.11.2022

Nach Schwangerschaftsdiabetes - Dranbleiben! - Poster

Kurzbeschreibung:

Warum sollte ich nach Schwangerschaftsdiabetes dranbleiben?

3-6 Jahre nach Geburt ist die Wahrscheinlichkeit einen Diabetes mellitus Typ 2 zu entwickeln am höchsten.

Download Poster_Nach_Schwangerschaftsdiabetes_-_Dranbleiben.pdf



28.10.2015

Diabetes mellitus Typ 2 und Schwangerschaftsdiabetes - Maßnahmenplan zur Umsetzung des Gesundheitsziels



28.10.2015

Diabetes mellitus Typ 2 und Schwangerschaftsdiabetes - Maßnahmenplan zur Umsetzung des Gesundheitsziels

Kurzbeschreibung:

Der Maßnahmenplan beschreibt für die vier Ziele

- Risikogruppen und Erkrankte identifizieren und erreichen,
- Erkrankungsrisiko senken durch Gesundheitsförderung und Prävention,
- Versorgungsstrukturen stärken und

- Stärkung der sozialen und regionalen Diabeteskompetenz,

deren Hintergründe, aktuelle Herausforderungen und Maßnahmenempfehlungen. Darüber hinaus findet sich eine umfangreiche Zusammenstellung zu "Daten und Fakten zum Diabetes mellitus Typ 2 in Baden-Württemberg" und eine Übersicht mit Hintergrundinformationen zur Erkrankung.

Download Diabetes mellitus Typ 2 und Schwangerschaftsdiabetes



11.04.2016

GesundheitsCheck Diabetes - Einfach das Diabetes mellitus Typ 2 Risiko testen



11.04.2016

GesundheitsCheck Diabetes - Einfach das Diabetes mellitus Typ 2 Risiko testen

Kurzbeschreibung:

Machen Sie den Gesundheitscheck Diabetes. Je eher Sie Ihr Risiko kennen, umso früher können Sie etwas für sich tun. In Kooperation mit der Deutschen Diabetes-Stiftung finden Sie hier in mehreren Sprachen acht einfache Fragen, mit denen Sie Ihr eigenes Diabetes-Risiko in den nächsten Jahren abschätzen können.

Download Einfach das Diabetes mellitus Typ 2 Risiko testen

Download Simply test your type 2 diabetes risk

Download Tester facilement le risque de Diabète de Type 2

Download Απλά το τέστ κινδύνου του Διαβήτη τύπου 2

Download Salute Check Diabete

Download Jednostavno testiranje rizika od dijabetesa tip 2

Download Оздоровительно - профилактический контроль диабета

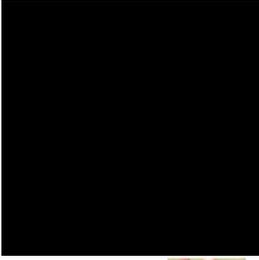
Download Simplemente evaluar el riesgo de contraer diabetes mellitus tipo 2

Download Diyabet 2 tipi riskini kolayca test ediniz



30.06.2016

GesundheitsCheck Fuß und Diabetes - Eine Information für Menschen mit Diabetes und Interessierte



30.06.2016

GesundheitsCheck Fuß und Diabetes - Eine Information für Menschen mit Diabetes und Interessierte

Kurzbeschreibung:

Die Auslöser des diabetischen Fußsyndroms sind vielfältig. Wesentlich sind eine Nervenschädigung (diabetische Polyneuropathie), Gefäßveränderungen (Arteriosklerose) sowie eine nachhaltige Beeinträchtigung der Wundheilung durch erhöhten Blutzucker.

Download GesundheitsCheck Fuß und Diabetes

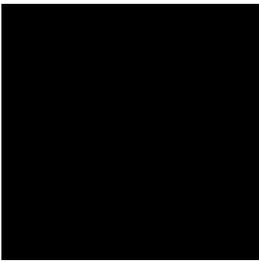


Grundlagenpapier Suchtprävention
in Baden-Württemberg



01.06.2010

Grundlagenpapier Suchtprävention in Baden-Württemberg



Grundlagenpapier Suchtprävention in Baden-Württemberg



01.06.2010

Grundlagenpapier Suchtprävention in Baden-Württemberg

Kurzbeschreibung:

Sucht ist eine gesellschaftliche Realität, von der nahezu alle Alters- und Bevölkerungsgruppen betroffen sind. Sucht und ihre Auswirkungen stellen eine Herausforderung nicht nur für den einzelnen Betroffenen, sondern auch für die gesamte Gesellschaft dar.

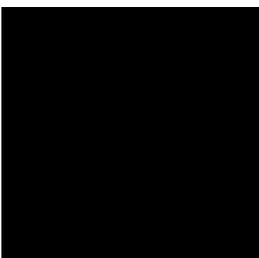
Eine manifeste Abhängigkeitserkrankung ist kein Charakterfehler, sondern eine behandlungsbedürftige Erkrankung. Allerdings ist ihre Entwicklung nicht schicksalhaft, auch wenn genetische Dispositionen und ungünstige Umweltbedingungen vorliegen. Suchterkrankungen sind meist chronische Krankheiten, deren Entstehung und Verschlimmerung vermieden werden können. Dies ist das zentrale Anliegen der Suchtprävention.

[Download Grundlagenpapier Suchtprävention in Baden-Württemberg](#)
[Bestellformular](#)



31.12.2008

Leitfaden Gesundheit in Baden-Württemberg für Migrantinnen und Migranten in zehn Sprachen





31.12.2008

Leitfaden Gesundheit in Baden-Württemberg für Migrantinnen und Migranten in zehn Sprachen

Kurzbeschreibung:

Leitfaden Gesundheit für Migrantinnen und Migranten in Baden-Württemberg mit aktuellen Informationen zum Gesundheitswesen in Deutschland zu wichtigen Vorsorgeuntersuchungen und zum Verhalten im Notfall.

Die in den Broschüren erwähnte Praxisgebühr von 10 EUR je Quartal wird inzwischen nicht mehr erhoben.

Download [حتوي على معلومات حديثة عن موضوع لمرشد للصحة هذا الصحة في ألمانيا عن فحوصات وقائية امة وعن السلوك في](#)

Download [healthcare guidelines provide up-to-date information on the healthcare system in Germany](#)

Download [Ce guide de santé contient des informations actuelles relatives au système de santé en Allemagne](#)

Download [To παρόν ενημερωτικό έντυπο Leitfaden Gesundheit περιέχει επίκαιρες πληροφορίες για τον τομέα υγείας στη?](#)

Download [Questa guida per la salute contiene informazioni attuali sul sistema sanitario in Germania](#)

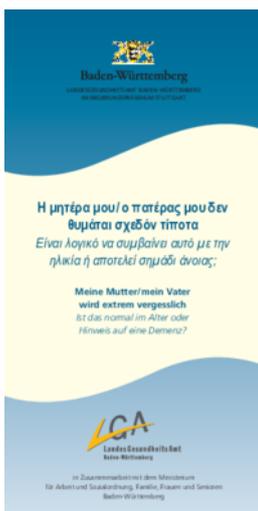
Download [Ovac vodič kroz zdravlje sadrži aktualne informacije o zdravstvu u Njemačkoj, o važnim preventivnim pregledima i o postupanju u hitnim slučajevima.](#)

Download [O reteiro de saúde em apreço contém informações atuais referentes ao serviço de saúde na Alemanha](#)

Download [lfg_russisch.pdf](#)

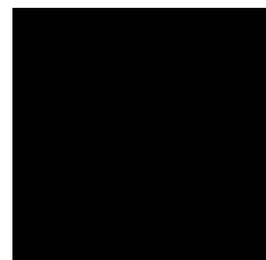
Download [Esta Guía para la salud contiene informaciones actuales sobre la sanidad en Alemania](#)

Download [Bu Sağlık Rehberi Almanya'daki sağlık sistemi.](#)



09.11.2015

Meine Mutter/mein Vater wird extrem vergesslich. Ist das normal im Alter oder Hinweis auf eine Demenz?



09.11.2015

Meine Mutter/mein Vater wird extrem vergesslich. Ist das normal im Alter oder Hinweis auf eine Demenz?

Kurzbeschreibung:

Die jeweils zweisprachige Broschüre vermittelt grundlegende Informationen zum Thema Demenz:

- Was versteht man unter einer Demenz?
- Wie betreut man Menschen mit Demenz?

Download Η μητέρα μου/ο πατέρας μου δεν θυμάται σχεδόν τίποτα

Download Mio padre/mia madre sta perdendo la memoria

Download Моя мать/мой отец становится крайне забывчивым

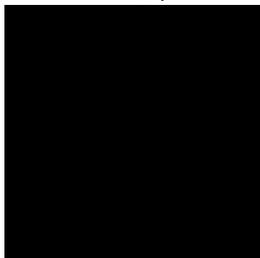
Download Annem/babam son derece unutkanlaştı

Bestellformular



28.09.2016

Postkarten „Spiellust – Envie de jouer“





28.09.2016

Postkarten „Spiellust – Envie de jouer“

Kurzbeschreibung:

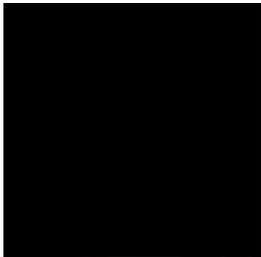
Die Postkarten „Spiellust – Envie de jouer“ weisen in französischer und deutscher Sprache zur Glücksspielsucht auf Beratungsangebote in vier verschiedenen Regionen auf beiden Seiten des Rheins hin. In Frankreich sind Geldspielautomaten mit Gewinnmöglichkeit verboten, auf der deutschen Seite des Rheins sind sie allgegenwärtig. Spielhallen und Gastronomiebetriebe in Deutschland werden daher auch von französischen Glücksspielerinnen und Glücksspielern besucht. In den letzten Jahren wurde festgestellt, dass auch französische Menschen mit Problemen durch pathologisches Glücksspielen in den deutschen Beratungsstellen ankommen. Mithilfe der Informationen auf der Postkarte soll eine Vermittlung in geeignete und wohnortnahe Beratungsangebote erleichtert werden

[Download Spiellust? Hier finden Sie vertrauliche Unterstützung - Nord](#)
[Download Spiellust? Hier finden Sie vertrauliche Unterstützung - Mitte Süd](#)
[Download Spiellust? Hier finden Sie vertrauliche Unterstützung - Süd](#)
[Download Spiellust? Hier finden Sie vertrauliche Unterstützung - Mitte](#)
[Bestellformular](#)



28.02.2014

Über Alkohol reden - Was Eltern, Erzieherinnen und Erzieher wissen sollten



28.02.2014

Über Alkohol reden - Was Eltern, Erzieherinnen und Erzieher wissen sollten

Kurzbeschreibung:

Jugendliche erfahren nicht nur große körperliche und psychische Veränderungen. Neue, unterschiedliche Erwartungen und Aufgaben werden an sie gestellt und sie müssen mehr Verantwortung übernehmen. Dazu gehört auch der Umgang mit Alkohol.

Eltern tragen viel dazu bei, ob und wie ihre Kinder diese Aufgaben bewältigen. Das, was Kinder im alltäglichen Zusammenleben von und mit den Eltern gelernt haben, wird nun außerhalb der Familie angewendet, z.B. in der Schulklasse, im Ausbildungsbetrieb, im Freundeskreis.

Download Über Alkohol reden: Was Eltern, Erzieherinnen und Erzieher wissen sollten

Download المُربون والمُربيات الأمور التي يجب أن يعرفها المواد الكحولية الحديث حول

Download Talking About Alcohol: What Parents and Educators Should Know

Download سرپرستان باید بدانند آنچه که والدین ودرباره الکلی گفتگو

Download Parler de l'alcool: Ce que les parents, les éducatrices et les éducateurs devraient savoir

Download Μιλώντας για το αλκοόλ

Download Μιλώντας για το αλκοόλ

Download Parliamo dell'alcol

Download Razgovor o alkoholu

Download Ποговорим об алкоголе

Download Alkol Hakkında Konuşma

Bestellformular

Kontakt

Broschürenstelle

0711 25859-213